

## Schutzkonzept von Katrin Vogt, dipl. Ernährungsberaterin FH

(Stand 30.07.2020)

### Allgemeine BAG-Richtlinien- Schützen wir uns

---

- Bei Symptomen (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen) müssen die Klienten zu Hause bleiben. Treten die Symptome bei der Ernährungsberaterin auf, wird die Beratung abgesagt.
- Die Ernährungsberaterin hält mind. 2 m Distanz zu den Klienten ein
- Gründliches Händewaschen (mit Seife und Wasser)
- In Papiertaschentuch oder Ellbogenbeuge niesen /husten
- Hände schütteln unterlassen

### 1. Händehygiene

---

- Die Klientinnen / Klienten müssen sich bei Betreten und Verlassen der Praxis die Hände mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren.
- Die ERB wäscht sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife. Dies insbesondere vor Arbeitsbeginn, zwischen den Beratungsgesprächen sowie vor und nach Pausen. Die Ernährungsberaterin desinfiziert sich ihre Hände zusätzlich vor und nach jeder Beratungsstunde.
- Unnötige Gegenständen werden entfernt, welche von Klientinnen / Klienten angefasst werden können, wie z.B. Zeitschriften und Flyer.

### 2. Distanz halten

---

Die Ernährungsberaterin hält mind. 2 m Abstand zu den Patienten ein.

Eine Plexiglasscheibe auf dem Tisch schützt zusätzlich.

Die Ernährungsberaterin trägt immer einen Mundschutz.

Die Patienten bekommen von der Ernährungsberaterin einen Mundschutz, wenn sie dies wünschen.

### 3. Anzahl Personen in der Praxis begrenzen

---

- Die Klientinnen / Klienten werden zur telefonischen Terminvereinbarung angehalten, um zu vermeiden, dass sie ohne Voranmeldung in die Praxis eintreten.
- Die ERB lässt nur Klientinnen / Klienten in die Praxis, die einen Termin vereinbart haben.
- Begleitpersonen ohne direkte Betreuungsfunktion werden angehalten, ausserhalb der Praxis zu warten.
- Falls in der Praxis gewartet werden muss, wird genügend Platz zwischen den Wartenden und Gehenden eingehalten.
- Es werden Beratungen per Telefon- oder Videokonferenz angeboten.

#### 4. Beratungsräumlichkeiten

---

- Händedesinfektionsmittel und Produkt zur Flächendesinfektion sind im Raum vorhanden.
- Stühle und andere Gegenstände, welche angefasst werden, werden nach jedem Gebrauch gereinigt.
- Es wird mind. 4 mal täglich für 10 Minuten gelüftet.
- Die Beratungstermine werden so gewählt, dass zwischen den einzelnen Patienten 15 min. Pause besteht. In dieser Zeit wird das Fenster offen gehalten.

#### 5. Information der Klientinnen / Klienten

---

- Aushang der Schutzmassnahmen gemäss BAG beim Eingang.
- Information der Klientinnen / Klienten vor dem Beratungsgespräch, evtl. vorab via Telefon oder E-Mail bezüglich des Schutzkonzepts.
- Information der Klientinnen / Klienten, dass wenn sie krank sind sich in Selbstisolation begeben sollen, gemäss Anweisungen des BAG.